

# Im Konzert

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 3: **Rund um die Kunst**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

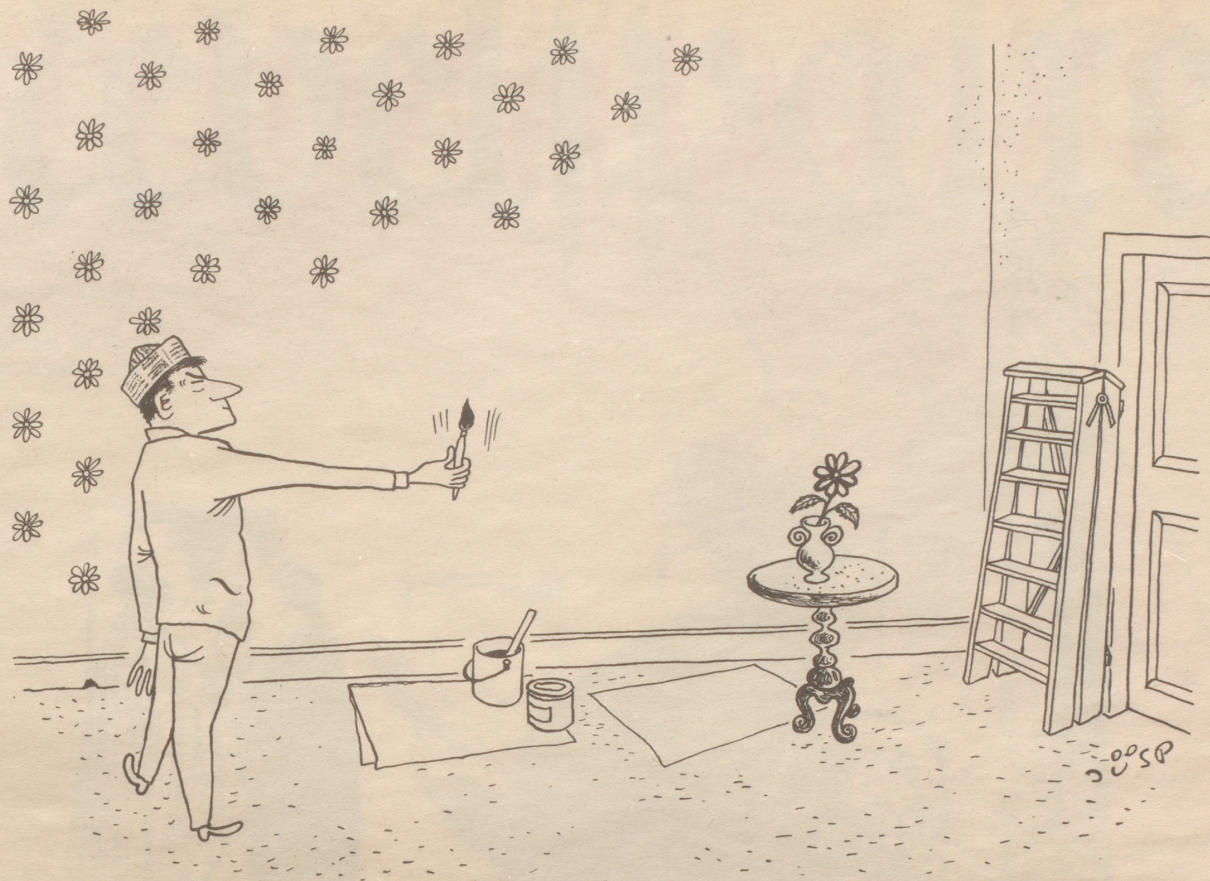
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491047>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auch der Dekorationsmaler soll ein Künstler sein!

### Im Konzert

Mitten im vierten Satz der Sinfonie stößt eine Dame ihren Begleiter in die Seite: ‚Du, lueg emal, da vorne schlaaft eine!‘ Unwirsch entgegnet er: ‚Wäge dem heftsch mi nöd müesse weckel!‘ bi



Früher verlangte das Publikum vom Künstler Phantasie, heute verlangt der Künstler vom Publikum Phantasie. Tyrhans

**G**a, der Tyrann — das ist uns klar:  
Sein Leben hängt an einem Haar;  
Das Haar — es reißt — er ist gewesen — —  
(Gern zahlt man die Begräbnisspesen).

Jedoch auch Du, seist Du ein Knab,  
Seist Du ein stimmrechtloses Gschöpfli:  
Wieviel (Erfolg und Miß-) hängt ab  
Von Deinem Haar, von Deinem Zöpfli!

Der Chef sieht erstlich nur Dein Glätzli,  
Was drunter ist, nimmt er nicht wahr, — —  
Er sieht das ‚ungeleckte Kätzli‘,  
Ihn stört das ramponierte Haar.

**Drum, Mensch, zeigst sich bei Deinen Haaren  
Die Neigung, aus der Haut zu fahren, —  
Zeigt Deine Kopfhaut das Bestreben,  
Dir schuppenweise zu entschweben,  
Dann zögere nicht, dann handle gschwind:**

**Nimm «ITEM», wenn's die Haare sind!**

Sie erhalten **CREME «ITEM»** und **LOTION «ITEM»**, diese tatsächlich unübertroffenen Haarwuchs- und Haarpflegemittel, in Coiffeur-Geschäften und Parfümerien. Verlangen Sie dort unsern Prospekt mit Gebrauchsanweisung.

JOHANNES ITEM & CO., CHUR.